

29.02.2012 - 'Rider tuned'-Konzept findet bei Schuhen seine Fortsetzung

## In der 2012er-Radschuh-Kollektion setzt Shimano bei Funktion und Design Akzente

[zur Originalnachricht mit Bild](#)

Mit der 2012er-Modellpalette führt SHIMANO im Bereich der oberen Mittelklasse bei Mountainbike-Schuhen die unter dem Begriff "Rider tuned" bereits bei den Komponenten bekannte Gliederung in Cross-Country-orientierte Produkte auf der einen und für All-Mountain optimierte Modelle auf der anderen Seite ein. Mit den XC-Modellen hat SHIMANO dafür eine komplett neue Schuh-Serie entwickelt.

Unterhalb der beiden Custom-Fit Topmodelle SH-M315 und SH-M240 angesiedelt, stehen sich in diesem oberen Mittelklasse-Segment künftig mit dem SH-XC60 und dem SH-XC50 zwei superleichte Cross-Country-Schuhe auf der einen und mit dem SH-M162 ein enorm widerstandsfähiger Trail-Schuh auf der anderen Seite gegenüber.

Mit gerade mal 665 Gramm pro Paar (Größe 40) ist der XC60 der leichteste Mountainbike-Schuh überhaupt im Portfolio von SHIMANO. Sein Obermaterial aus robustem Kunstleder sorgt für Schutz und lange Lebensdauer, der übergroße, präzise einstellbare Ratschenverschluss in Kombination mit den beiden Klettverschlüssen, der komplett neuen Innensohle und der geschwungenen, anatomisch korrekten Leistenform für optimalen Sitz. Exzellente Kraftübertragung - im Cross-Country-Bereich ohne Zweifel ein wichtiger Faktor - garantiert die Carbonfaser-verstärkte Polyamid-Laufsohle, deren Polyurethan-Laufprofil auch bei Schiebepassagen besten Grip garantiert. Erhältlich ist der XC60 in den Größen 38-48, ab Größe 41 auch in einer breiten E-Version. Der empfohlene Verkaufspreis liegt bei 199,95 EUR.

In zwei Farbvarianten - Weiß/Schwarz und Schwarz/Rot - kommt der "kleine Bruder" des XC60, der XC50 auf den Markt. Dabei ist der Unterschied jedoch keineswegs nur optischer Natur: Während das weiß-schwarze Modell ebenfalls konsequent auf geringes Gewicht getrimmt ist, zeigt sich das als XC50N angebotene schwarz-rote Modell mit seinem abgedichteten Oberteil ganzjahres- und allwettertauglich. Mit seiner Glasfaser-verstärkten Polyamidsohle bringt es der XC50 auf immer noch schlanke 673 g pro Paar (XC50N: 681 g), wie der XC60 kann auch er optional mit Stollen ausgestattet werden, die entsprechenden Bohrungen in der Sohle sind standardmäßig mit Blindstopfen sicher abgedichtet. Allen XC-Modellen gemein ist ein weiteres cleveres Detail: Die Sohlenmitte ist mit einer weicheren und rutschfesten Gummieinlage

versehen, die für guten Halt auf dem Pedal sorgt, auch wenn der Schuh nicht im SPD-System eingeklickt ist. Für beide Modelle beträgt der empfohlene Verkaufspreis 139,95 EUR.

Seine robuste, markige Optik verrät den SH-M162 auf den ersten Blick als einen Typen fürs Grobe. Mit den in das Kunstleder-Obermaterial integrierten Protektoren, der stoßdämpfenden Innensohle oder der Mehrzweck-Gummilaufsohle mit optionaler Stollenbefestigung ist er für anspruchsvolle Trails oder Off-Road-Abenteuer wie geschaffen. Dennoch lässt er die Kraft der Beine nicht wirkungslos verpuffen, wird diese doch dank der Carbonfaser-verstärkten Polyamid-Versteifungsplatte perfekt auf das Pedal übertragen und in Vortrieb umgesetzt. Mit einem empfohlenen Verkaufspreis von 139,95 EUR schont der SH-M162 darüber hinaus das Budget, so bleibt mehr Geld für unvergessliche Reisen zu den schönsten Trails.

Neben Qualität, Langlebigkeit, Funktionalität und Widerstandsfähigkeit setzt die 2012er-Radschuh-Kollektion von SHIMANO aber auch zahlreiche Design-Akzente. So wurde das neue Topmodell der Road-Touring-Serie, der SH-RT82, für seine attraktive Optik mit dem renommierten iF product design award ausgezeichnet. Mit seiner versenkten SPD-Pedalplatte kombiniert der SH-RT82 die Vorzüge eines Rennradschuhs - klassische Optik, Aerodynamik, Kraftübertragung - mit dem hohen Gehkomfort eines Touring-Schuhs und ist damit perfekt für Freizeitsportler, Reiseradler oder Radtouristen geeignet. Darüber hinaus trägt der SH-RT82 mit 651 g pro Paar und 99,95 EUR weder beim Gewicht noch beim empfohlenen Verkaufspreis zu dick auf.

Zwar zeichnen sich SHIMANOs Damenradschuhe seit jeher dadurch aus, dass sie nicht nur optisch glänzen, sondern mit ihrer damenspezifischen Leistenform auch optimal an den weiblichen Fuß angepasst sind. Dennoch wird Design gerade hier natürlich ganz groß geschrieben. Und so macht die ambitionierte Radfahrerin mit den beiden neuen Topmodellen auf dem Rennrad wie auf dem Mountainbike buchstäblich eine glänzende Figur.

Während der Rennrad-Damenschuh SH-WR82 optisch auf zurückhaltend-klassisches Weiß setzt und dennoch durch seine Formensprache überaus elegant wirkt, zeigt der MTB-Schuh SH-WM82 mit der schwarzen Grundfarbe eine gewisse Offroad-Aggressivität, die indes durch die pinkfarbenen Applikationen durchaus feminin daherkommt.

Funktionell kann der SH-WR82, der für 214,95 EUR erhältlich sein wird, vor allem durch seine Carbonfaser-Verbundsohle oder das rutschfeste, mit metallfasern durchwirkte Fersenfutter punkten. Beim

SH-WM82 (139,95 EUR) sorgt die robuste Verarbeitung, das Laufprofil mit unterschiedlicher Dichte und weichem Gewölbepolster sowie die Glasfaser-verstärkte Polyamid-Sohle mit auswechselbaren Stollen für Top-Performance.

*spoteo - Sporttechnologie online*

<http://www.spoteo.de/>

*Kontakt: kontakt@spoteo.de*